

## GENERALVERSAMMLUNG 2023

**Mittwoch, 19.4.2023, ab 18.15 Uhr, Restaurant Schiff Unterägeri**

Apéro ab 18:15 Uhr, anschliessend Nachtessen und darauf offizieller Teil

### Traktanden

1. Grusswort einer Vertretung aus dem kantonalen Vorstand
2. Verdankungen
3. Wahl der Stimmzählerinnen/Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokolls der GV 2022  
Das Protokoll liegt bei allen Vorstandsmitgliedern zur Einsichtnahme auf.
5. Genehmigung der Jahresberichte  
Die Jahresberichte wurden per E-Mail verschickt, können auf unserer Website heruntergeladen werden und liegen gedruckt vor. Sie werden an der GV nicht verlesen.
6. Genehmigung Jahresrechnung 2022 und Budget 2023
7. Jahresbeitrag 2023
8. Ersatzwahl in den Bürgerrat - Nomination
9. Wahlen
10. Verschiedenes

**Die Mitte  
Unterägeri**   
Freiheit. Solidarität.  
Verantwortung.

*Matthias Buzzi, Präsident*

### 2. Verdankungen

- ✗ Josef Iten-Nussbaumer, Gemeinderat und Vorstandsmitglied
- ✗ Ursi Fuchs, Finanzen und Vorstandsmitglied
- ✗ Maria Iten, Delegierte der Mitte Kanton Zug
- ✗ Arthur Walker, Delegierter der Mitte Kanton Zug

## 4. Genehmigung des Protokolls der GV 2022

vom 29. April 2022 im Restaurant Schiff Unterägeri

- ✘ Rechnung 2021 mit Aufwandüberschuss von CHF 73.76
- ✘ Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'272.00
- ✘ Jahresberichte - Parteipräsident, Gemeinderat Josef Iten-Nussbauer, Kantonsrat Fabio Iten
- ✘ Wahlen – Michèle Müller, Vorstand; Josef Iten, Revisionsstelle
- ✘ Verschiedenes

## 5. Jahresberichte

Die Jahresberichte liegen in schriftlicher Form vor. Der Präsident wird an der GV lediglich auf die Berichte verweisen und die Möglichkeit bieten, nachzufragen oder Ergänzungen anzubringen. Mündlich wird er ergänzend die markantesten Eckpfeiler (Strategie, politische Arbeit, Vorstandsarbeit) detaillierter ausführen.

### Parteipräsident

Mit diesem Bericht, will ich etwas «Würziges» kreieren. Ganz im Sinne von «In der Kürze liegt die Würze!»

Seit Herbst 2016 bin ich nun aktiv in der Partei tätig. Im Frühling 2018 übernahm ich das Präsidium der Mitte-Partei Unterägeri. Damals sagte ich voraus, dass ich fünf Jahre als Präsident amten werde. Durch das intensive Wahljahr 2022 rutschte die Nachfolgesuche in den Hintergrund. So entschied ich mich, noch ein letztes Jahr als Präsident tätig zu sein. Damit starte ich mit der diesjährigen Generalversammlung in mein definitiv letztes Amtsjahr.

#### **Auch Unscheinbares «scheint» - oder strahlt sogar!**

Meistens im Nachhinein, durch Zufall oder auf Umwegen, erfahre ich jeweils, wie viele Menschen in unserer Partei Gutes getan haben. Viele dieser Tätigkeiten werden nicht in der Öffentlichkeit ausgetragen. Sie passieren im Stillen und sind deswegen für mich nicht erkennbar.

Vielen herzlichsten Dank allen, die in den vergangenen Monaten einen Beitrag zu einer aktiven und sympathischen Partei leisteten. Es braucht sie. Diese kleinen, feinen und wertvollen Ideen, Hinweise, Handgriffe, Rückmeldungen ... auf allen Ebenen und in den diversen Verantwortungsbereichen. Sie erst ermöglichen es, eine erfolgreiche Parteiarbeit zu tun.

#### **Gemeinsam vorwärts**

Allen voran gebührt den Mitgliedern des Vorstands einen grossen Dank. Die Vielseitigkeit der einzelnen Persönlichkeiten im Vorstand ermöglichen eine breite Diskussion. Die diversen Sichtweisen erweitern die Horizonte aller Beteiligten und führen fast immer zu tragbaren Lösungen.

Für eure Unterstützung war und bin ich sehr froh.

Einen aufrichtigen und herzlichen DANK richte ich an Ursi Fuchs (Finanzen), Irene Iten-Muff (Sekretariat), Reto Iten-Schmid (Korporationspräsident), Fredi Iten (Kirchenrat), Josef Iten-Nussbaumer (Gemeinderat), Fabio Iten (Kantonsrat), Arthur Walker-Merz (Medien, Öffentlichkeitsarbeit) und Michèlle Müller (Beisitzerin) sowie seit kurzem auch Andi Koltszynski (Gemeinderat). Wir setzten Zeichen und formten die Mitte-Partei Unterägeri weiter. Nach aussen, wie auch innerhalb des Vorstands und der Partei.

Dynamisch, mit klaren Zielen vor Augen und dem Bewusstsein, dass wir uns nach unserer Strategie ausrichten, arbeite ich auch im letzten Amtsjahr gerne mit diesen Vorstandsmitgliedern zusammen.

Mit dem Jahresbeginn trat Josef Iten-Nussbaumer in die «gemeinderätliche Pensionierung». Während 16 Jahren zeigte er einen souveränen, sorgfältigen und hochprofessionellen Einsatz als Finanzminister des Städtchens am See. Die Zahlen – stets aufwärts zeigend – sind Beweis genug, dass er einen hervorragenden Beitrag leistete. Herzlichsten Dank, lieber Sepp.

Auf die GV tritt Ursi Fuchs als unsere Kassierin zurück. Ihre Arbeit verrichtete sie im Stillen. Zuverlässig und präzise. Ihre Beiträge an den Sitzungen waren wertvoll und zeigten sehr oft besondere oder neue Sichtweisen auf eine Thematik. Das schätzte ich sehr. Vielen lieben Dank, Ursi, für deine grosse Arbeit.

#### **Hinweis:**

Da wir neben diesen beiden Vorstandsmitgliedern noch weitere Verabschiedungen an der GV vornehmen dürfen, wird es wohl etwas länger als eine Stunde dauern ... Ich bin jedoch klar der Meinung, dass das so sein darf! Wertschätzung gegenüber verdienten Parteimitgliedern darf Zeit beanspruchen!

#### **Das Highlight im Parteijahr 2022**

Wer an der Wahlfeier vom 2. Oktober 2022 dabei war, weiss, wovon ich schreibe! Nach vielen Jahren ist es der Mitte-Partei gelungen, einen zweiten Sitz im Gemeinderat zurückzugewinnen. Mit ausgezeichneten Resultaten wurden Irene Iten-Muff und Andreas Koltszynski in den Gemeinderat gewählt, respektive bestätigt. Die monatelange Vorarbeit, die unzähligen Anfragen, die kreativen Ideen, das endlose Schreiben der Kandidat/-innenkarten, das unermüdliche Trölen auf den Strassen und an den Häusern hatte sich gelohnt. Was für eine Freude! Ein geschichtsträchtiger Tag!

Auch das hervorragende Wahlresultat von Fabio Iten trug zu diesem Grosseerfolg bei. Dass er zwischenzeitlich sogar zum Fraktionspräsident gewählt wurde, zeigt, wie engagiert und zielstrebig er seinen Weg geht. Besonders gefiel mir, dass die Mitte-Parteien von Ober- und Unterägeri mit einer gemeinsam erstellten «Wahlbrücke» für eine auffällige Wahlpropaganda sorgten. Ja, es geht tatsächlich auch miteinander! Und das auf hohem Niveau, gepaart mit Spass und Politlust.

An der GV 2023 ergänze ich diesen Bericht noch mit weiteren Ausführungen und Gedanken.

Engagieren wir uns heute und auch künftig für eine sympathische, selbstbewusste und positiv auffallende Mitte-Partei in Unterägeri. Dies zum Wohle der Einwohner/innen unseres schönen Dorfs.

**Matthias Buzzi-Staubli, Parteipräsident**

---

## **Gemeinderat**

### **Finanzabteilung**

#### **Finanz- und Ertragssituation der Gemeinde Unterägeri**

Das Jahresergebnis 2022 ist zurzeit noch nicht bekannt, dürfte aber aufgrund der einmalig hohen Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern sogar das hervorragende Vorjahresergebnis noch übertreffen.

### **Zuger Finanzausgleich (ZFA)**

Die Beiträge aus dem innerkantonalen Finanzausgleich in der Höhe von CHF 18.814 Mio. (Vorjahr CHF 20.311 Mio.) sind für unsere Gemeinde nach wie vor essenziell.

### **Änderung des Steuergesetzes – achttes Revisionspaket**

Im Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. Oktober 2022 an den Kantonsrat schlägt der Regierungsrat vor, auf den bisherigen Solidaritätsbeitrag der Einwohnergemeinden an den Nationalen Finanzausgleich zu verzichten. Sollte dieser Antrag dereinst in Rechtskraft erwachsen, würde dies für die Einwohnergemeinde Unterägeri eine jährliche Entlastung von rund CHF 1.5 Mio. mit sich bringen.

### **Themen aus anderen Ressorts**

#### **Neubau Schulhaus „Acher Mitte“**

Das Schulhaus Acher Mitte konnte unter Einhaltung des Kostenvoranschlags am 1. Oktober 2022 feierlich eingeweiht und der Schule zur Benutzung übergeben werden.

#### **Ortsplanungsrevision**

Mit Schreiben vom 18. Mai 2022 hat der Gemeinderat der Baudirektion die ausgearbeiteten Unterlagen betreffend Ortsplanungsrevision zur Vorprüfung eingereicht. In der zweiten Jahreshälfte sind beim Gemeinderat Unterägeri seitens der Baudirektion, Amt für Raum und Verkehr, zwei umfangreiche Stellungnahmen, einerseits mit Vorbehalten sowie andererseits mit Empfehlungen und Hinweisen, eingegangen. Beide Stellungnahmen werden zurzeit vom gemeindlichen Bauamt bearbeitet und so bald als möglich der Baudirektion beantwortet.

#### **Totalsanierung und Umbau Gemeindehaus Unterägeri**

Nach der Zustimmung der Einwohnerinnen und Einwohner an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 zur Totalsanierung und Umbau des Gemeindehauses sind die Vorarbeiten planmässig angelaufen. Die umfangreichen Arbeiten am Gemeindehaus werden rund fünfzehn Monate andauern. Die Einwohnergemeinde sollte ihren Betrieb im sanierten Gemeindehaus ab Januar 2025 wieder aufnehmen und die damit verbundenen Dienstleistungen in den neuen Räumlichkeiten anbieten können.

#### **Josef Iten-Nussbaumer, alt Gemeinderat**

---

## **Kath. Kirchgemeinde**

Das Jahr 2022 verlief für die Kirchgemeinde in geordneten und guten Bahnen, was sicherlich auch dem Wegfall pandemie-bedingter Einschränkungen zuzuordnen ist.

Als einzige aller elf katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug kann Unterägeri eine Zunahme der an Ort wohnhaften Katholiken vermelden. Dieser Anstieg ist ziemlich einmalig in der jüngeren Vergangenheit, signalisiert im Abgleich zum Bevölkerungswachstum aber keine Trendwende. Das Verhältnis von Katholiken zu Einwohnern lag in Unterägeri Ende Jahr bei nicht ganz 49%.

Es gilt also weiterhin, dass die Kirche weitum sicht- und erlebbar bleibt, wodurch ihre Selbstverständlichkeit, gesellschaftlich wie baulich ein zentraler Teil des Dorfs zu sein, gefestigt wird. Entsprechend unterstützte der Kirchenrat auch im vergangenen Jahr nach Kräften die Bemühungen der pastoralen Seite, der Bevölkerung zu vermitteln, dass die katholische Kirche hauptsächlich vor Ort erfahren und gelebt wird. Dass sämtliche Prozessionen durch das Dorf wieder möglich waren, ist natürlich auch in diesem Sinn.

Die politische Vernetzung der Kirchenräte bleibt zentral und wird sorgsam gepflegt, denn die Schnittstellen mit den anderen Gemeinden von Unterägeri und ihren Exponenten (Räte, Parteienvertreter) sind bekanntlich zahlreich. Auch die Kontaktpflege zur Zuger Regierung bleibt relevant, welche die Kirchgemeinden regelmässig um Feedback zu Motionen oder geplanten Gesetzesänderung anfragt.

An der Kirchgemeindefsammlung von Ende Juni 2022 wurde ein beachtlicher Kredit-Antrag vorgelegt, denn die Pfarrkirche muss infolge vieler Risse an Wänden und Böden saniert werden. Die veranschlagten Kosten von 3,5 Millionen Franken gaben aber keinerlei Anlass für Diskussionen. Vielmehr geschah dies im Zusammenhang mit den hintersten drei Bankreihen, die nach Abschluss der Sanierung nicht mehr aufgestellt werden, damit Raum für (insbesondere) das Familienpastoral geschaffen werden kann. Ein entsprechender Antrag aus dem Plenum zur Beibehaltung sämtlicher Kirchenbänke erhielt dann auch einige Unterstützung. Somit begannen in der zweiten Jahreshälfte die umfangreichen Planungen für die Arbeiten an und in der Pfarrkirche, welche nun in Ausführung sind.

Ein bauliches Herzensprojekt des Kirchgemeindepäsidenten wurde letztes Jahr realisiert, indem im Eingangsbereich des Pfarrhauses ein Empfangsschalter eingerichtet wurde. Der gelungenen Umbau erspart seither Besucherinnen und Besuchern das Treppensteigen, und Kirch- bzw. Pfarreibehörden verfügen nun endlich auch über adäquate Zutrittsräumlichkeiten.

Finanziell war 2022 wiederum ein gutes Jahr, resultierte nämlich erneut ein Überschuss über fast 161'000 Franken. Die positiven Erfolgsrechnungen der letzten Jahre haben somit zu einer weiterhin ausgezeichneten Haushaltssituation und einem soliden Eigenkapital von fast 4 Millionen Franken geführt, womit die Kirchgemeinde für die finanziellen Herausforderungen der kommenden Jahre gut gerüstet ist.

Die Personalsituation bzgl. Katechetinnen und Katecheten blieb angespannt, sodass seit Beginn Schuljahr Gemeindeleiterin Margrit Küng nun selber auch Religionsklassen übernommen hat. Immerhin stiess im August eine Studentin am religionspädagogischen Institut (RPI) Luzern zum Team und zählt dort auch als Praktikantin bereits als wichtige Stütze.

Der Kirchenrat ist den Dorf- und insbesondere den Kirchgemeindeeinwohnern sehr dankbar für die stets gutmeinende Unterstützung und zählt gerne weiterhin darauf. Der persönliche Dank gilt den Mitgliedern unserer Partei für deren Support und Interesse am kirchgemeindlichen Geschehen.

**Ivo Krämer, Kirchenratspräsident**

---

## Kantonsrat 32. Legislatur, 62. – 85. Sitzung 2022

### Finanzen

Der Kanton Zug weist im Jahr 2021 einen Überschuss von 296.4 Mio. Franken aus und übertrifft das Budget um 263.3 Mio. Franken. Trotz höheren Aufwänden infolge der Covid-Pandemie handelt es sich wieder um ein Rekordergebnis. Dies ist vor allem auf höhere Steuereinnahmen und Sondereffekte, wie Zuzüge von Lottomillionären, zurückzuführen. Für das Jahr 2023 wird ein Ertragsüberschuss von 253,4 Millionen Franken budgetiert. In den Planjahren 2024 bis 2026 sind Überschüsse zwischen 328,6 und 424,3 Millionen Franken geplant. Die finanziellen Perspektiven präsentieren sich damit als sehr gut.

### Neue oder revidierte Gesetze

Beim neuen Feuerschutzgesetz wird die Aufgabenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes neu geregelt. Bislang war der vorbeugende Brandschutz in erster Linie Aufgabe der Gemeinden, was nun in die alleinige Zuständigkeit der Gebäudeversicherung Zug übergeht. Weiter wurden die Aufgaben der Zuger Feuerwehren an die Vorgaben der Konzeption Feuerwehr 2015 der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS) angepasst. Weitere Änderungen betreffen die Vereinheitlichung des

Rechtswegs in den Bereichen Feuerschutz und Gebäudeversicherung sowie die fakultative Abschaffung der Feuerschutzkommission. Zudem wird der Gebäudeversicherung Zug die Möglichkeit gegeben, mit finanziellen Beiträgen Massnahmen zum Schutz von Gebäuden vor Elementarschaden zu unterstützen.

Das **Gerichtsorganisationsgesetz** wurde dahingehend angepasst, dass künftig Richterinnen und Richter am Obergericht, am Kantonsgericht und am Strafgericht ihre Tätigkeit in Teilämtern zu mindesten 50 % ausüben können. Die Pensen der Präsidien müssen zwischen 80 % und 100 % liegen. Mit diesen Anpassungen werden auch an den Gerichten Teilzeitpensen ermöglicht.

Das **Gesetz über Abstimmungen und Wahlen** wurde dahingehend angepasst, dass die Frist für die Einreichung von Stimmrechtsbeschwerden bei einem zweiten Wahlgang für die Wahl der Mitglieder des Ständerats von zehn auf drei Tage herabgesetzt wurde. Dies, weil nach bisherigem Gesetz der nach dem zweiten Wahlgang gewählte Ständerat nicht am ersten Tag der Wintersession des Ständerates teilnehmen konnte. Es wurden zudem einige textliche und redaktionelle Anpassungen vorgenommen.

Um die Attraktivität des Kantons Zug als Arbeitgeber erhalten zu können, hat der Kantonsrat die **Anstellungsbedingungen des Verwaltungspersonals und der Lehrpersonen** angepasst. Es wird ein neues Lohnsystem mit Referenzfunktionen und Einreihungsplan sowie die Ablösung der Treue- und Erfahrungszulage (TREZ) eingeführt. Ebenfalls ist eine Anpassung bei den Dienstaltersgeschenken sowie die Erhöhung des Ferienanspruchs für Verwaltungs-, Gerichts- und Lehrpersonal gewährt worden. Für das Verwaltungs- und Gerichtspersonal um drei bis fünf Tage und für die Lehrpersonen um eine zusätzliche altersabhängige Entlastungslektion. Weitere Anpassungen sind die Festlegung der Entschädigung bei missbräuchlicher Kündigung und die Kündigungstermine der Lehrpersonen. Neu erhalten Kindergartenlehrpersonen den gleichen Lohn und die gleiche Entlastung wie die Primarlehrpersonen.

### **Wichtigste Kantonsratsbeschlüsse**

- Für die Instandsetzung der alten Lorzentobelbrücke in den Gemeinden Baar und Menzingen wird ein Objektkredit von 5,27 Millionen Franken freigegeben.
- Felix Ulrich (SVP) hat auf Ende Jahr 2021 als Obergerichtspräsident demissioniert. Neu ins Amt gewählt wird Marc Siegwart (Die Mitte).
- Für die Beteiligung an den Aufbaukosten des Nationalen Testinstituts für Cybersicherheit NTC im Kanton Zug werden total 7,55 Millionen Franken bis ins Jahr 2024 sowie die Beteiligung an den Aufbaukosten einer zentralen Informations- und Anlaufstelle für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Kontext der Cybersicherheit (ITSec4KMU) in der Höhe von gesamthaft 1,385 Millionen Franken bis ins Jahr 2026 freigegeben.
- Der Kanton Zug tritt aus der interkantonalen Vereinbarung über die Hochschule für Heilpädagogik Zürich aus. Grund ist die Einführung eines eigenen Masterstudiengangs Sonderpädagogik, Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik (nachfolgend Master SHP) der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug).
- Der Kanton Zug beteiligt sich mit CHF 130'000 an der Renovation der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan.
- Der Kantonsrat sprach für das Projekt «Zuger Initiative zur Dekarbonisierung der Industrie» der Empa und des Tech Clusters Zug einen Betrag in der Höhe von gesamthaft 1,72 Millionen Franken. Mit diesem Projekt werden zwei sich ergänzende Ansätze zur Wasserstoffherzeugung für den Einsatz in der Industrie und im Bereich Mobilität realisiert.
- Der Kantonsrat sprach für die Kostenbeteiligung der Erdverkabelung auf dem Trasse zwischen den Unterwerken Sins und Langacher und den Rückbau der bestehenden Freileitung zwischen Mast 82 (Cham, Bibersee) bis und mit Mast 50 (Kantonsgrenze Zug/Aargau) einen Objektkredit von 4 Millionen Franken. Die Einwohnergemeinden Cham und Hünenberg leisten dem Kanton beim Abschluss des Rückbaus der Freileitung einen Anteil an die kantonalen Kosten von gesamthaft einem Zehntel.

- Der Kanton Zug beteiligt sich an der Initiative «Klima-Charta Zug+» mit maximal 1,58 Millionen Franken. Die «Klima-Charta Zug+» ist eine Initiative zur Wirtschaftsförderung im Bereich Klimaschutz und wurde eingereicht durch die Zuger Wirtschaftskammer, das Institut WERZ der Ostschweizer Fachhochschule, das Technologieforum Zug und den Switzerland Innovation Park Central. Sie richtet sich an die gesamte Zuger Wirtschaft, von Gewerbebetrieben bis Grossunternehmen und motiviert Zuger Unternehmen zur rascheren und kohärenten Umsetzung von klimaschonendem Wirtschaften. Sie ist branchenübergreifend und für alle Unternehmen niederschwellig zugänglich.

### **Wichtigste Vorstösse Die Mitte Fraktion und Fabio Iten**

- In einem Postulat fordert Die Mitte eine klare Unterteilung der Bauprojekte in einstufige und zweistufige Kreditverfahren.
- In einer Motion fordert Die Mitte die Halbierung der kantonalen Gebühren zu Gunsten der Unternehmen und Privater im Kanton Zug oder zumindest eine generelle Senkung der Gebührentarife.
- In diesem Postulat fordert Die Mitte die Schaffung einer Public Private Partnership im Energie- und Nachhaltigkeitsbereich, damit die Zuständigkeiten und Anlaufstellen in diesen Bereichen klar geregelt werden.

**Fabio Iten, Kantonsrat**

## 6. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 / Budget 2023

<b>Jahresrechnung 2022</b>		
<b>Bilanz per 31.12.2022</b>		
	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>AKTIVEN</b>		
Kasse	423.45	373.45
Raiffeisenbank - Hauptkonto	25'362.06	24'541.39
Raiffeisenbank - Wahlfondskonto	1.29	21'351.94
Debitoren	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>25'786.80</b>	<b>46'266.78</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Kreditoren	0.00	0.00
Wahlfonds	1.29	19'072.84
Vereinsvermögen	25'785.51	27'193.94
<b>Total Passiven</b>	<b>25'786.80</b>	<b>46'266.78</b>
<b>Erfolgsrechnung 1.1.2022 – 31.12.2022</b>		
	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>ERTRAG</b>		
Mitgliederbeiträge	4'720.00	4'770.00
Mandatsbeiträge	5'753.75	5'755.00
Spenden	3'360.00	750.00
Sponsorenlauf	0.00	0.00
Sommer-Fest	2'643.00	0.00
GV-Lottomatch	2'116.00	1'633.00
Zinsertrag	0.00	0.00
Entnahme aus Wahlfonds	24'789.30	2'279.10
Übriger Ertrag (Kollekte Chargiertenanlass 21)	0.00	590.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>43'382.05</b>	<b>15'777.10</b>
<b>AUFWAND</b>		
Büromaterial und Drucksachen	41.40	0.00
Porti	40.50	0.00
Ortsparteienbeitrag	2'652.00	2'652.00
Zuger Messe	960.50	0.00
Webauftritt	10.70	65.55
Bank- und PC-Spesen	66.58	169.46
Diverser Aufwand	7'301.75	1'093.60
Einlage in den Wahlfonds	5'753.75	5'755.00
Generalversammlung	3'174.00	3'836.20
Wahlbeitrag an Die Mitte Kanton Zug	5'304.00	0.00
Wahlen	19'485.30	2'279.10
<b>Total Aufwand</b>	<b>44'790.48</b>	<b>15'850.86</b>
<b>Verlust (-) / Ertragsüberschuss (+)</b>	<b>-1'408.43</b>	<b>-73.76</b>

<b>VEREINSVERMÖGEN</b>			
	<b>2022</b>		<b>2021</b>
Saldo, anfangs Berichtsjahr	27'193.94		27'267.70
Verlust (-) / Ertragsüberschuss (+)	-1'408.43		-73.76
<b>Saldo, Ende Berichtsjahr</b>	<b>25'785.51</b>		<b>27'193.94</b>

<b>Budget 2023</b>			
	<b>Rechnung</b>		<b>Budget</b>
	<b>2022</b>		<b>2023</b>
<b>ERTRAG</b>			
Mitgliederbeiträge	4'720.00		4'500.00
Mandatsbeiträge	5'753.75		5'500.00
Spenden	3'360.00		700.00
Sponsorenlauf	0.00		0.00
Sommer-Fest	2'643.00		2'500.00
GV-Lottomatch	2'116.00		1'600.00
Zinsertrag	0.00		0.00
Entnahme aus Wahlfonds	24'789.30		0.00
Übriger Ertrag	0.00		500.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>43'382.05</b>		<b>15'300.00</b>
<b>AUFWAND</b>			
Büromaterial und Drucksachen	41.40		200.00
Porti	40.50		200.00
Ortsparteienbeitrag	2'652.00		2'652.00
Zuger Messe	960.50		500.00
Webauftritt	10.70		70.00
Bank- und PC-Spesen	66.58		200.00
Diverser Aufwand	7'301.75		1'200.00
Einlage in den Wahlfonds	5'753.75		5'500.00
Generalversammlung	3'174.00		3'500.00
Wahlbeitrag an Die Mitte Kanton Zug	5'304.00		0.00
Wahlen	19'485.30		0.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>44'790.48</b>		<b>14'022.00</b>
<b>Verlust / Ertragsüberschuss</b>	<b>-1'408.43</b>		<b>1'278.00</b>

*Ursi Fuchs, Finanzen*

## 7. Jahresbeitrag 2023

- ✘ Fr. 40.00 für Einzelmitglieder
- ✘ Fr. 50.00 für Ehepaare und Familie

Eine umgehende Einzahlung erleichtert unserem Kassier die Arbeit enorm.  
Herzlichen Dank!

## 9. Wahlen

### Präsident

- ✗ Matthias Buzzi

### Vorstand

- ✗ Matthias Buzzi – Präsident, Strategie
- ✗ Alfred Meier-Suter –Veranstaltungen, Kirchenrat
- ✗ Albert «Bärti» Müller – Finanzen
- ✗ Irene Iten-Muff – Vizepräsidentin, Sekretariat
- ✗ Arthur Walker – Medien, Bürgerrat
- ✗ Michèlle Müller – Beisitzerin
- ✗ Andreas Koltszynski – Gemeinderat
- ✗ Fabio Iten – Kantonsrat
- ✗ Reto Iten-Schmid – Korporationsrat, Präsident

### Revisionsstelle

- ✗ Maria Iten-Schnieper
- ✗ Sarina Schnüriger
- ✗ Josef Iten-Nussbaumer

### Delegierter in den Kantonalvorstand

- ✗ Matthias Buzzi

### Kantonale Delegierte

- |                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| ✗ Alfred Meier          | ✗ Matthias Buzzi v.A.w. |
| ✗ Franz Peter Iten      | ✗ Renata Buzzi          |
| ✗ Fabio Iten v.A.w.     | ✗ Thomas Hess           |
| ✗ Hansruedi Schnieper   | ✗ vakant                |
| ✗ Irene Iten-Muff       | ✗ vakant                |
| ✗ Iris Hess-Brauer      | ✗ vakant                |
| ✗ Josef Iten-Nussbaumer | ✗ vakant                |
| ✗ Markus Iten           | ✗ vakant                |

## **Chargierte – Einwohnergemeinde, Bürgergemeinde, Korporationsgemeinde, kath. Kirchgemeinde**

### **Kantonsrat (2023-2026)**

- ✗ Fabio Iten – Kantonsrat, Fraktionschef (bisher)

### **Einwohnergemeinde – Volkswahl (2023-2026)**

- ✗ Andreas Koltszinsky – Gemeinderat, Vizepräsident, Bildung (bisher)
- ✗ Irene Iten-Muff – Gemeinderätin, Sicherheit und Dienste (neu)
- ✗ Paul Portmann – Friedensrichter (bisher)
- ✗ Stefan Merz – Rechnungsprüfungskommission (bisher)

### **Kommissionen – Wahl durch den Gemeinderat auf Vorschlag der Partei (2023-2026)**

- ✗ Cathrin Iten-Iten - Baukommission (bisher)
- ✗ Esther Schelbert – Strassenkommission (neu)
- ✗ Fredy Hüppin - Finanzkommission (bisher)
- ✗ Jan Müller – Strassenkommission (neu)
- ✗ Martin Roth – Musikschulkommission (neu)
- ✗ Matthias Buzzi – Umweltkommission (neu)
- ✗ Renata Buzzi – Musikschulkommission (neu)
- ✗ Sigrid Artho – Schulkommission (bisher)
- ✗ Brigitte Müller (bisher), Christine Holzreiter (bisher), Jan Müller (neu), Monika Merz (bisher) – Urnenbüro
  
- ✗ Albin Stücheli – Kommission Kultur Ägeri (bisher)
- ✗ Markus Iten – Grundstückgewinnsteuerkommission (bisher)

## **Bürgergemeinde – Volkswahl (2022-2025)**

- ✗ Arthur Walker – Bürgerrat, Bürgerrechtswesen
- ✗ Bernadette Gardi – Bürgerrätin, Vizepräsidentin, Liegenschaften
- ✗ vakant
- ✗ Sandro Iten – Rechnungsprüfungskommission, Präsident

## **Korporationsgemeinde – Volkswahl (2021-2024)**

- ✗ Reto Iten-Schmid – Korporationsrat, Präsident, Wasserversorgung
- ✗ Franz Iten-Iten – Korporationsrat, Landwesen
- ✗ Roger Iten-Gansner - Korporationsrat, Finanzen und Energie
- ✗ Thomas Hess – Korporationsschreiber
- ✗ Albert «Bärti» Müller – Rechnungsprüfungskommission
- ✗ Gaby Iten – Rechnungsprüfungskommission

## **Katholische Kirchengemeinde – Volkswahl (2022-2025)**

- ✗ Ivo Krämer – Kirchenrat, Präsident, Personalwesen, Kommunikation
- ✗ Alfred Meier – Kirchenrat, Bauverwaltung, Verwaltung Sonnenhof
- ✗ Brigit Matter – Rechnungsprüfungskommission, Präsidentin

## 10. Verschiedenes

### Termine 2023

- × 2. Mai Parteiversammlung Bürgergemeinde/Korporation
- × 13. Mai Muttertagsaktion
- × 15. Mai Bürgergemeindeversammlung
- × 30. Mai Parteiversammlung Einwohnergemeinde,  
kath. Kirchgemeinde
  
- × 22. Mai Korporationsgemeindeversammlung
- × 12. Juni Einwohnergemeindeversammlung: Rechnung
- × 28. Juni kath. Kirchgemeindeversammlung
- × 1. Juli Mittsommerfest
- × 11. September Chargiertenanlass
- × 30. November Parteiversammlung Einwohnergemeinde
- × 11. Dezember Einwohnergemeindeversammlung: Budget
- × Aktuelle Informationen unter: [unteraegeri.die-mitte.ch](http://unteraegeri.die-mitte.ch)

### Herzlichen Dank

- × An alle,  
die sich in irgendeiner Form für **Die Mitte Unterägeri**  
engagieren

# Lotto

**Preise der Lottokarten**



<b>1 Karte</b>	<b>CHF 3.00</b>
<b>2 Karten</b>	<b>CHF 6.00</b>
<b>3 Karten</b>	<b>CHF 8.00</b>
<b>4 Karten</b>	<b>CHF 10.00</b>